TERMINVEREINBARUNG AMBULANZ · HAUS 1· EG

Mo bis Fr 07.30 bis 12.00 Uhr

Telefon 040 6947-14300 Fax 040 6947-118 14309

E-Mail BwKrhsHamburgKlinikIVAugenheilkunde

@bundeswehr.org

SPEZIALSPRECHSTUNDE FÜR AMBULANTE OPERATIVE UND LASERCHIRURGISCHE EINGRIFFE

Kontaktlinsenanpassung, Hornhaut- und Netzhauterkrankungen, Glaukom (Grüner Star) und Augenbewegungsstörungen

Mo bis Do 13.30 bis 15.00 Uhr

Termine bitte über die Ambulanz vereinbaren.

PRIVATSPRECHSTUNDE



Dr. med. Florian Rosenmüller Oberfeldarzt Klinischer Direktor

Termine bitte über die Ambulanz vereinbaren.

IMPRESSUM



Bundeswehrkrankenhaus HAMBURG

Lesserstraße 180 22049 Hamburg

Telefon 040 6947-0 (Zentrale)

FspNBw 90-7947-0 (Zentrale)

E-Mail BwKrhsHamburg@bundeswehr.org Internet https://hamburg.bwkrankenhaus.de

Layout Presse- und Informationszentrum

des Sanitätsdienstes der Bundeswehr

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit des Bundesministeriums der Verteidigung.

Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



KLINIK IV AUGENHEILKUNDE





KLINIK IV KLINIK IV KLINIK IV

VERTRAUEN SIE AUF FACHKOMPETENZ UND MODERNSTE TECHNIK

Die Klinik IV Augenheilkunde ist als Ambulanz konzipiert und verfügt über keine eigenen Betten. Eine stationäre Behandlung ist jedoch im Belegbettsystem möglich. Mit unserem qualifizierten Team und einer hochtechnologischen Ausstattung decken wir ein großes Spektrum der Augenheilkunde ab.

Wir verfügen über vier moderne, elektronisch gesteuerte Untersuchungseinheiten zur Sehschärfenbestimmung und Brillenanpassung sowie zur Untersuchung der vorderen Augenabschnitte und des Augenhintergrundes. Außerdem arbeiten wir mit bildgebenden und elektrophysiologischen Verfahren. Krankhafte Veränderungen der Augen können bei Bedarf durch moderne Kameratechnik dokumentiert und zur Diskussion elektronisch an andere Spezialisten auf der ganzen Welt übertragen werden.



LEISTUNGEN

In unserem Ambulanz-OP führen wir kleinere chirurgische und lidchirurgische Eingriffe durch. Auch können hier intravitreale Medikamenteninjektionen erfolgen. Im Zentral-OP werden strabologische Eingriffe durchgeführt. Darüber hinaus führen wir Fluoreszenzangiographien sowie Laserbehandlungen der Lider und der Netzhaut mit dem Argonlaser und Nachstarbehandlungen mit dem YAG-Laser durch. Refraktiv-chirurgische Laserbehandlungen zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten werden hingegen nicht durchgeführt.

SPEZIELLE DIAGNOSTIK

- Fluorescein- und ICG Angiographie zur speziellen Diagnostik bei erworbenen Netzhauterkrankungen wie Makuladegeneration oder bei Diabetes mellitus
- OCT (optische Kohärenztomographie)
 zur Darstellung der Netzhautschichten, insbesondere bei Erkrankungen der Makula wie Chorioretinitis centralis serosa und altersabhängiger Makuladegeneration; zur Darstellung des Sehnervenkopfes und der retinalen Nervenfaserschichtdicke als Zusatzdiagnostik bei der Glaukomabklärung
- Elektrophysiologische Untersuchungen zur Abklärung bei anlagebedingten Netzhauterkrankungen (VEP, ERG, EOG)
- Dunkeladaptation, Mesoptometrie (Dämmerungssehen) zur gutachterlichen Beurteilung und bei Tauglichkeitsuntersuchungen
- Farbsinnuntersuchungen
 (Anomaloskop, Ishihara- und Velhagentafeln, Farnsworth 100-hue-Test, Farnsworth D 15-hue Diskriminationstest)
- Gesichtsfelduntersuchungen (Goldmann, Octopus)
 zur gutachterlichen Beurteilung, bei neurologischen Fragestellungen und zur Glaukomdiagnostik
- Diagnostik von Augenbewegungsstörungen (auch mittels Hess-Schirm und Harms-Wand)
- Vorderabschnitt- und Fundusbilddokumentation
- Messungen der Hornhautdicke als zusätzlichen Parameter bei der Glaukomabklärung und bei Tauglichkeitsuntersuchungen

SPEZIELLE DIAGNOSTIK

- Augeninnendruckmessung (Applanationstonometrie nach Goldmann, Non-contact-Tonometrie, iCare-Tomometer) zur Glaukomdiagnostik
- Heidelberg Retina Tomograph (HRT) zur Analyse der Sehnervenkopf-Struktur als Zusatzdiagnostik bei der Glaukomabklärung
- Pentacam zur Hornhauttopographie bei Hornhauterkrankungen wie Keratokonus

BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- Anpassung von Kontaktlinsen aller medizinischen und kosmetischen Indikationen sowie für den Sport
- Untersuchung bettlägeriger Patienten mit der mobilen Handspaltlampe
- Lidchirurgie (Blepharochalasis, Ptosis, Entropium, Ektropium, Tumore)
- Tränenwegchirurgie (in Zusammenarbeit mit der HNO-Abteilung)
- Strabologie (Schieloperationen)
- Lasertherapie (Argonlaser für Behandlungen an der Netzhaut und den Augenlidern, YAG-Laser zur Nachstarbehandlung).
 Refraktiv-chirurgische Laserbehandlungen zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten werden hingegen nicht durchgeführt.
- Intravitreale Injektionen
- Riboflavin-UVA-Crosslinking zur Behandlung des Keratokonus